

Die Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft, der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte und das Studium generale laden zu folgendem Vortrag ein:

PD Dr. Rolf Wörsdörfer
Darmstadt

Slowenische Deutschland-Wanderungen

Von den Vestfalski Slovenci im Ruhrgebiet bis zur Gastarbeitermigration nach Bayern (1880-1973)

Dienstag, 26. Juni 2012, 18.15 Uhr, Fakultätssaal (Philosophicum)

Im Vortrag wird insbesondere die wirtschaftlich motivierte Migration des 19. und 20. Jahrhunderts thematisiert, wobei mehrere Migrationswellen angesprochen werden. Bei der ersten handelte es sich vor allem um die Wanderungen von Slowenen ins Ruhrgebiet (Steinkohlenbergbau), die zweite betraf die Migration nach 1968, die in Ingolstadt (Automobilindustrie) zu einem Grad an Konzentration führte, der in Deutschland so nirgends sonst erreicht wurde.

In einem weiteren Schritt soll auch verdeutlicht werden, dass es sich bei der Migration um einen mehrere Generationen umschließenden Vorgang handelt, der auch Rück- und Weiterwanderungen einschließt. Als Folge dessen entstanden zwischen den slowenischen Herkunftsregionen und den deutschen Migrationszielen Netzwerke, die zum Teil bis heute intakt geblieben sind.

Rolf Wörsdörfer, Dr. phil., ist Privatdozent an der Technischen Universität Darmstadt. Er studierte in Bonn und Bochum (Promotion 1987), war Stipendiat des DAAD in Florenz und des Deutschen Historischen Instituts in Rom, später dann Mitherausgeber einer deutschen Ausgabe der Schriften von Leo Trotzki. Seit Mitte der 1990er Jahre beschäftigt er sich mit dem italienisch-slowenisch-kroatischen Grenzraum und mit der Migrationsgeschichte der Alpen-Adria-Region. Er gehört zum internationalen Herausgeberkreis der Zeitschrift *Dve domovini-Two Homelands* (Ljubljana) und ist Korrespondent von *Geschichte und Region – Storia e regione* (Bozen). Mehrjährige Forschungsprojekte der Volkswagen Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung. Seit 2006 Lehraufträge und Lehrstuhlvertretungen in Basel, Bern, Göttingen, Luzern und Zürich.

Publikationen (Auswahl): Klientel oder Klasse? Arbeiterbewegung und Sozialisten in einer städtischen Gesellschaft Südtaliens. Frankfurt 1988; Krisenherd Adria. Konstruktion und Artikulation des Nationalen im italienisch-jugoslawischen Grenzraum. Paderborn u.a. 2004; als Hg.: Sozialgeschichte und soziale Bewegungen in Italien 1848-1998. Essen 1998; Mithg.: Sozialgeschichte und soziale Bewegungen in Slowenien. Essen 2009.